

jährlich für die Gemeinde desselben gedruckt, ihre Popularität ermöglicht jedoch ohne Zweifel auch anderwärts Absatz.

Um den Vertrieb durch Kolportage zu ermöglichen, erscheinen dieselben auch in

ca. 10 Bfgn. à 60 δ ord.

oder „ 20 „ à 30 δ „

mit 40% Rabatt, bei größeren Partien 50% Rabatt. Nach Erscheinen der letzten Lieferung tritt ein erhöhter Bezugspreis ein.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 17. Februar 1892.

Justus Neumann's Buchhandlung

L. Ungelenk.

[7666] Nachstehendes Cirkular wurde von mir versandt:

Nur auf Verlangen!

P. T.

Demnächst erscheint in meinem Verlage das erste Heft einer neuen Zeitschrift, wie solche schon seit Jahren als ein Bedürfnis in Fachkreisen empfunden wird. Dieselbe ist betitelt:

Zymotechnisches Centralblatt

Referirendes Organ

über

die neuesten wissenschaftlichen Forschungen und praktischen Erfahrungen auf dem Gesamtgebiete der

Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Malz- und Hefe-Fabrikation

unter Mitwirkung der Herren

J. Bauer, Assistent der kgl. Industrieschule, **F. Dürig**, kgl. Oekonomierath und Direktor der bayer. Immobiliengesellschaft, **Dr. C. O. Harz**, kgl. Professor a. d. thierärztl. und techn. Hochschule, **Dr. O. Löw**, Privatdozent an der Universität, **Dr. A. Neufeld**, Assistent der kgl. Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel, **J. Schedlbauer**, Professor an der kgl. Industrieschule, **Gabriel Sedlmayer**, Bierbrauereibesitzer, **A. Siegert**, Ingenieur des Bayer. Dampfkessel-Revisionsvereins, sämtlich in München,

herausgegeben und redigiert von

Dr. Ernst Wein,

I. Assistent der kgl. Landwirtschaftlichen Versuchsstation für Bayern.

Alle drei Monate erscheint ein Heft im Umfange von 5—7 Bogen.

Der Abonnementspreis beträgt pro Jahrgang (4 Hefte) 8 \mathcal{M} ord. mit 25 % Rabatt.

Die seit Jahren in den Kreisen der Angehörigen obiger Branchen oftmals lautgewordenen Klagen, dass es an Zeit fehle, die Fortschritte der Wissenschaft und Technik, die von so hervorragendem Einfluss auf die Weiterentwicklung dieser bedeutenden Industrie sind, mit der nötigen Aufmerksamkeit zu verfolgen, da dieselben in einer übergrossen Zahl von Zeitungen und Fachblättern zerstreut sind, dass ferner die Abhandlungen nicht in allgemein ver-

ständlicher, zu wissenschaftlich gehaltener Form, gespickt mit chemischen und mathematischen Formeln abgefasst sind, machen es zu einer dringenden Notwendigkeit, ein Centralorgan zu schaffen, das alle Errungenschaften der Wissenschaft und Technik, die der Praktiker berücksichtigen muss, den Interessentenkreisen baldigst in gemeinverständlicher und gedrängter Darstellung unter Vermeidung zu grosser Breite und alles Ueberflüssigen zur Kenntnis bringen wird.

Es ist daher zu erwarten, dass diese Vierteljahrsschrift allgemeine Anerkennung und grosse Verbreitung finden wird, zumal ein solches Organ, gediegen und zweckentsprechend durchgeführt, in vorgenannter Branche noch nicht existiert, während auf anderen Gebieten und Industriezweigen derartige referierende Fachschriften sich schon seit Jahren eingebürgert und als unentbehrlich bewährt haben.

Denjenigen verehrlichen Sortimentshandlungen, welche sich für das „Zymotechnische Centralblatt“ verwenden wollen, stelle ich erste Hefte in mässiger Anzahl à condition zur Verfügung und bitte ich, gef. verlangen zu wollen, da ich unverlangt nicht versende.

Hochachtungsvoll

München, Januar 1892.

Heinrich Killinger,

Verlagsbuchhdlg.

W. Schultz-Engelhard,

Verlag für Kunstgewerbe und Architektur

Berlin W.,

Schöneberger Ufer 40.

[7353]

= Vorläufige Anzeige. =

Mitte März d. J. wird bei uns erscheinen die erste Lieferung von:

Schloss Ansbach.

Barock- und Rokoko-Decorationen

aus dem

XVII. Jahrhundert

herausgegeben

von

Professor **Otto Lessing.**

Eine Sammlung von 100 Lichtdrucktafeln in Mappe.

Komplett in 10 Lieferungen.

Subskriptionspreis pro Liefg. à 10 Blatt 10 \mathcal{M} ord., 7 \mathcal{M} 50 δ no., 6 \mathcal{M} 65 δ netto bar.

Dieses hochinteressante, zeitgemässe Werk wird in den Kreisen der Architekten, Bildhauer, Stukkateure etc. bedeutendes Aufsehen erregen und sehe ich schon jetzt Ihren werten Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Mitte Februar 1892.

W. Schulz-Engelhard.

[7583] In unserem Verlage erscheint im März:

Engler, Dr. Adolf, ord. Prof. der

Botanik und Direktor des botan. Gartens

in Berlin, **Syllabus der Vorlesungen**

über specielle und medicinisch-

pharmaceutische Botanik, eine Ueber-

sicht über das gesammte Pflanzensystem

mit Berücksichtigung der Medicinal- und

Nutzpflanzen. Ca. 15 Bogen. gr. 8°.

Dasselbe. **Kleine Ausgabe.** Ca.

7 Bog.

Diese kleine Ausgabe ist ein Auszug aus dem Hauptwerk, welcher nur das den Medicinern für das Examen Notwendigste enthält.

Früher erschien:

Warming, Eugen, Handbuch der

systematischen Botanik. Deutsche

Ausgabe von Dr. Emil Knoblauch.

Mit 573 Abbildungen. Brosch. 8 \mathcal{M} .

Bei dem Ansehen, das Prof. Engler in der botanischen Wissenschaft genießt, wird das Interesse für seinen Syllabus in weiten Kreisen ein lebhaftes sein. Wir ersuchen um thätige Verwendung. Namentlich Handlungen in **Universitätsstädten** wollen diese Lehrbücher stets auf Lager halten.

Berlin, Februar 1892.

Gebrüder Borntraeger

Ed. Eggers.